

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

TBF SMART POWER

30. September 2021

in Kooperation mit
TBF Global Asset Management GmbH

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im Januar 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

TBF SMART POWER

in der Zeit vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2021	9
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021	10
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	20
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	23
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	25

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

GLIEDERUNG

- 1) Anlageziel / Anlagepolitik
- 2) Sektorengewichtung / Veräußerungsergebnisse
- 3) Risikoberichterstattung
- 4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 5) Sonstige Hinweise
- 6) Angaben gemäß Art. 11 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung, OffIVO)

1) ANLAGEZIEL / ANLAGEPOLITIK

Der Fonds verfolgt das Ziel, in jeglichen Marktphasen eine positive Wertentwicklung zu erreichen.

Für das Investmentvermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, Andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Aktien angelegt, je nach Einschätzung und Entwicklung der Börsen- und Kapitalmarktsituation auch in Finanzterminkontrakte und Schuldverschreibungen. Das Fondsvermögen wird schwerpunktmäßig vornehmlich in internationale börsennotierte Unternehmen investiert, die ihre Umsatzerlöse oder Gewinne laut letztem Geschäftsbericht aus dem Bereich intelligente Stromnetze (Smart Grid), Power Management/ Generation, Energieinfrastruktur und Energieeffizienz

und deren Zulieferer erzielt haben. Zur Absicherung und zur effizienten Verwaltung des Fondsvermögens darf der Fonds zusätzlich auch Derivate, insbesondere Index-Derivate, einsetzen. Vorerwähnte Index-Derivate sollen nur erworben werden, sofern die zugrundeliegenden Indices die Aktienmärkte abbilden. Daneben können liquide Mittel gehalten werden.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

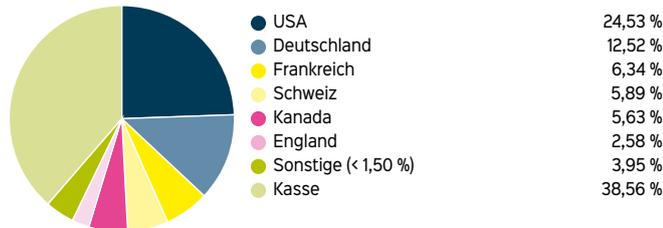
Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere	min. 51 %; bis zu 100 %
Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind	bis zu 49 %
Geldmarktinstrumente	bis zu 49 %
Bankguthaben	bis zu 49 %
Investmentanteile	bis zu 10 %

Insgesamt dürfen für das Investmentvermögen maximal 10 % des Wertes des Investmentvermögens in Anteilen an in- oder ausländischen Investmentvermögen angelegt werden.

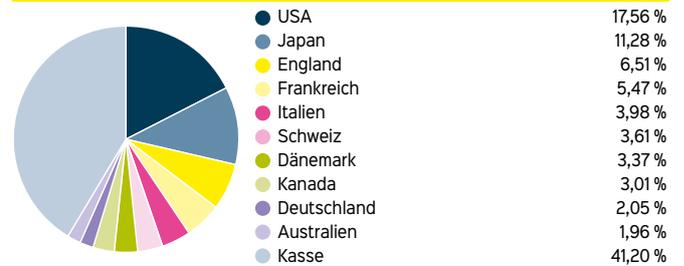
Die Währung lautet für die Anteilklassen TBF SMART POWER EUR R, TBF SMART POWER EUR I und TBF SMART POWER EUR F auf Euro und für die Anteilklassen TBF SMART POWER CHF R und TBF SMART POWER CHF I auf Schweizer Franken.

2) PORTFOLIOÜBERSICHT / SEKTORGEWICHTUNG

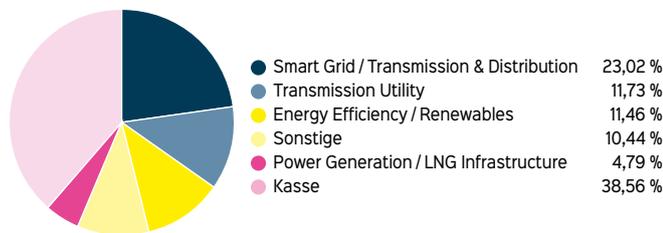
PORTFOLIOSTRUKTUR PER 30.09.2021*) REGIONEN



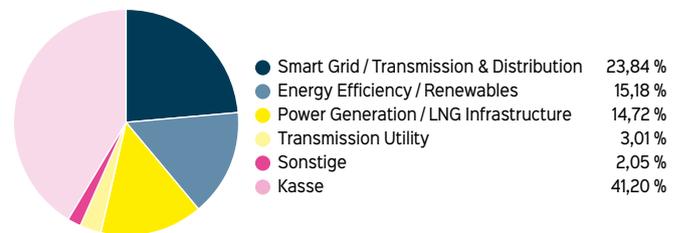
PORTFOLIOSTRUKTUR PER 30.09.2020 REGIONEN



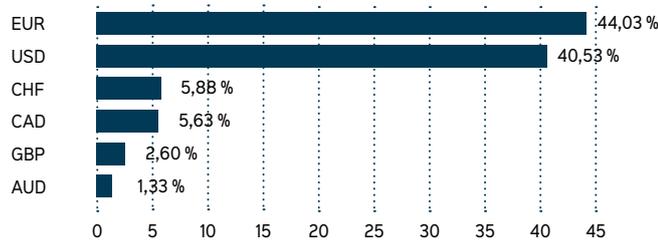
SEKTOREN



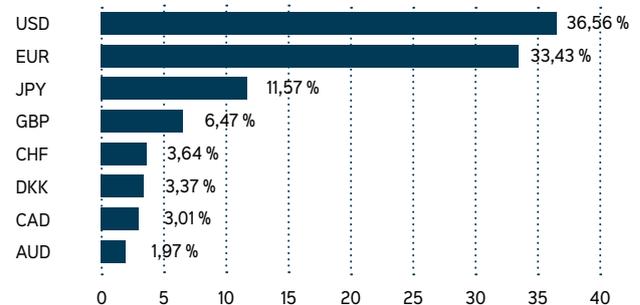
SEKTOREN



WÄHRUNGEN



WÄHRUNGEN



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden wie folgt erzielt:

CHF I: Verkauf von Aktien und Gewinne aus Devisentermingeschäften (Gewinne), Verkauf von Aktien und Verluste aus Indexfutures (Verluste)

CHF R: Verkauf von Aktien und Gewinne aus Devisentermingeschäften (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

EUR I: Verkauf von Aktien (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

EUR R: Verkauf von Aktien (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

EUR F: Verkauf von Aktien (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

3) RISIKOBERICHTERSTATTUNG

Das Investmentvermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpapieren. Die **Marktpreisrisiken** lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung. Das Marktpreisrisiko wurde im Berichtszeitraum zusätzlich über Aktienfutures gesteuert, um Risiken und Opportunitäten entsprechend zu berücksichtigen.

Adressenausfallrisiken sind grundsätzlich nur auf das Unternehmen bezogen und nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Investmentvermögen nur in gelistete Aktien oder andere Investmentvermögen investiert. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Die Gewichtung der Einzeltitel lag zwischen 1,18 %-4,00 %.

Zinsänderungsrisiken haben den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Aktienanlagen. Ein Risiko darüberhinausgehend ist nicht vorhanden, da das Investmentvermögen im Berichtszeitraum vorwiegend in börsennotierten Wertpapieren investiert war.

Der Fonds unterlag aufgrund seiner internationalen Positionierung im Bereich der Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen entsprechenden **Währungsrisiken**. Das Währungsrisiko durch Investitionen in Unternehmen außerhalb des EURO-Währungsraums wurde durch aktives Währungsmanagement reduziert.

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche **Liquiditätsrisiken** vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von 10 Tagen zu 97,4 Prozent liquidierbar.

Unter **operationalen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeiten der für das Sondervermögen relevanten Aktivität und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

4) DARSTELLUNG DES MIT DEM PORTFOLIO-MANAGEMENT BETRAUTEN UNTERNEHMENS

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Datenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

5) SONSTIGE HINWEISE

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH, Singen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

6) ANGABEN GEMÄSS ART. 11 VERORDNUNG (EU) 2019/2088 (OFFENLEGUNGSVERORDNUNG, OFFLVO)

Der Fonds qualifiziert seit dem Inkrafttreten der OffIVO zum 10. März 2021 als Finanzprodukt, mit dem unter anderem ökologische und/ oder soziale Merkmale i.S.v. Art. 8 Abs. 1 beworben werden. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich nicht auf das gesamte Geschäftsjahr des Fonds, sondern lediglich auf den Zeitraum ab dem 10. März 2021 bis zum Geschäftsjahresende. Nachhaltige Investitionen i.S.v. Art. 2 Nr. 17 OffIVO und/ oder Anlagen, die die Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2088 (Taxonomieverordnung) an ökologisch nachhaltige Investitionen erfüllen, sind nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds und nicht Teil der beworbenen Merkmale. Daher enthalten die folgenden Angaben keine Informationen gemäß Art. 11 Abs. 1 Buchst. d) OffIVO i.V. m. Art. 6 Taxonomieverordnung.

Da die in Art. 11 Abs. 4 OffIVO erwähnten technischen Regulierungsstandards noch nicht verabschiedet sind, orientiert sich die folgende Darstellung ausschließlich an den Vorgaben des Art. 11 OffIVO.

Die beworbenen Merkmale zählen zum ökologischen und zum sozialen Bereich und sind in den vorvertraglichen Informationen des Fonds wie folgt beschrieben:

Mindestens 51 % des Fondsvermögens müssen in Wertpapiere angelegt werden, die von MSCI ESG Research LLC, einem Anbieter für Nachhaltigkeits-Research, unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und bewertet wurden. MSCI ESG definiert hierbei materielle ESG-Kernthemen aus den Bereichen (E)nvironmental, (S)ocial und (G)overnance für jede Industrie (General Industry Classification Standard (GICS) Sub-Industrie) und gemäß dem Umfang der umwelt-, sozialen oder Governance-bezogenen Externalitäten einer unternehmerischen Aktivität. Je nach Industriezugehörigkeit können diese ESG-Kernthemen unterschiedlich ausfallen. Lediglich die Bewertung der Corporate Governance erfolgt für alle Unternehmen über alle Industrien hinweg gleich. Die Gewichtung der ESG-Kernthemen erfolgt je nach Beitrag einer Industrie, im Vergleich zu anderen Industrien, zu negativen oder positiven Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft. Ebenso wird bei der Gewichtung der Zeithorizont berücksichtigt, in welchem sich Risiken oder Chancen

für Unternehmen innerhalb einer Industrie materialisieren können. Aus den Titeln, die von MSCI ESG mindestens mit einem Gesamt-ESG- Rating von B bewertet werden, wählt das Fondsmanagement auf Grundlage seines eigenen Research-Prozesses konkrete Titel aus. Durch dieses Vorgehen sollen Titel identifiziert werden, die einerseits von zukünftigen, nachhaltigen Trends profitieren werden und durch ihr Geschäftsmodell sowie die ESG-Performance positiven gesellschaftlichen Mehrwert schaffen können.

Für den Fonds werden vorbehaltlich verfügbarer Daten zu den Emittenten (siehe dazu näher unten) keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UNKonventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes in Verbindung mit Tabak generieren;
- mehr als 30 % ihres Umsatzes mit thermischer Kohleverstromung und/oder dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- nach Auffassung des Fondsmanagements in schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>) verstoßen;
- gegen sonstige Kontroversen verstoßen, wobei der MSCI Bewertungsrahmen so konzipiert ist, dass dieser mit internationalen Normen übereinstimmt, die in zahlreichen weithin akzeptierten globalen Konventionen vertreten sind, darunter die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (Universal Declaration of Human Rights), die ILO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und der UN Global Compact.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben, die nach dem Freedom House Index Index in Bezug auf politische Rechte und bürgerliche Freiheiten als „unfrei“ klassifiziert werden.

Der Fonds darf bis zu 49 % des Fondsvermögens in Titel investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Titel Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Die entsprechende Datenkontrolle für jene Wertpapiere, für die Daten bereits vorhanden sind, wird durch die Gesellschaft laufend vorgenommen. Die Kontrolle gilt also für 100 % der Titel, die entsprechend gescreent werden können.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> dargestellt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 47.837.822,19	(24.646.755,37)
Umlaufende Anteile: CHF I-Klasse	2.381	(2.381)
CHF R-Klasse	8.056	(11.502)
EUR F-Klasse	624	(644)
EUR I-Klasse	333.614	(115.674)
EUR R-Klasse	289.176	(257.947)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 30.09.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	29.391	61,44	(58,79)
2. Derivate	-37	-0,08	(0,15)
3. Bankguthaben	18.636	38,96	(41,00)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	28	0,06	(0,25)
II. Verbindlichkeiten	-180	-0,38	(-0,19)
III. Fondsvermögen	47.838	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Corporacion Acciona Energias R Acciones Port. EO 1	ES0105563003		STK	20.000	20.000	0	EUR	28,330000	566.600,00	1,18
E.ON SE	DE000ENAG999		STK	160.000	235.000	75.000	EUR	10,568000	1.690.880,00	3,53
ENCAVIS AG	DE0006095003		STK	75.000	75.000	0	EUR	15,130000	1.134.750,00	2,37
Linde PLC	IE00BZ12WP82		STK	6.000	3.500	0	EUR	256,100000	1.536.600,00	3,21
Nexans	FR0000044448		STK	15.000	15.000	0	EUR	80,900000	1.213.500,00	2,54
Prysman	IT0004176001		STK	23.000	3.500	20.000	EUR	30,320000	697.360,00	1,46
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0		STK	70.000	70.000	0	EUR	23,230000	1.626.100,00	3,40
TotalEnergies S.E.	FR0000120271		STK	28.000	40.000	41.000	EUR	41,335000	1.157.380,00	2,42
Veolia Environnement S.A.	FR0000124141		STK	25.000	25.000	0	EUR	26,460000	661.500,00	1,38
Lynas	AU000000LYC6		STK	150.000	150.000	0	AUD	6,710000	627.220,04	1,31
Algonquin Power&Utilities Corp Registered Shares o.N.	CA0158571053		STK	100.000	40.000	0	CAD	18,570000	1.264.770,99	2,64
Hydro One Ltd. Registered Shares o.N.	CA4488112083		STK	70.000	70.000	0	CAD	29,940000	1.427.413,59	2,98
Georg Fischer	CH0001752309		STK	700	0	300	CHF	1.390,000000	899.801,17	1,88
Meyer Burger Technology AG	CH0108503795		STK	4.900.000	4.900.000	0	CHF	0,422800	1.915.864,43	4,00
National Grid	GB00BDR05C01		STK	120.000	40.000	0	GBP	8,846000	1.235.115,48	2,58
ChargePoint Holdings Inc. Registered Shares Cl.A o.N.	US15961R1059		STK	45.000	60.000	15.000	USD	19,990000	776.210,20	1,62
Emerson Electric	US2910111044		STK	16.000	8.300	0	USD	94,200000	1.300.543,62	2,72
Hubbell Inc. Registered Shares DL -,01	US4435106079		STK	9.000	9.000	0	USD	180,670000	1.403.080,51	2,94
Mastec	US5763231090		STK	10.000	0	10.000	USD	86,280000	744.499,09	1,57
MP Materials Corp. Registered Shs Cl.A DL -,0001	US5533681012		STK	50.000	50.000	0	USD	32,230000	1.390.542,76	2,91
Quanta Services	US74762E1029		STK	18.000	18.000	0	USD	113,820000	1.767.848,82	3,70
Sempra Energy Registered Shares o.N.	US8168511090		STK	13.200	13.200	0	USD	126,500000	1.440.849,08	3,01
Valmont Industries	US9202531011		STK	4.000	0	3.000	USD	235,120000	811.528,17	1,70
SHOALS Technologies Group Inc. Registered Shares A DL-,00001	US82489W1071		STK	40.000	40.000	0	USD	27,880000	962.291,83	2,01
Sunrun Inc. Registered Shares DL -,0001	US86771W1053		STK	30.000	40.500	10.500	USD	44,000000	1.139.011,13	2,38
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	29.391.260,91	61,44	
Nicht notierte Wertpapiere										
Aktien										
ISE	KYG498231003		STK	40.000	0	0	CAD	0,000001	0,03	0,00
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	0,03	0,00	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	29.391.260,94	61,44	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
GBP/EUR 1,12 Mio.		OTC						10.106,97	0,02
AUD/EUR 0,61 Mio.		OTC						4.915,20	0,01
AUD/EUR 0,10 Mio.		OTC						-84,56	0,00
AUD/EUR 0,05 Mio.		OTC						-93,54	0,00
AUD/EUR 0,08 Mio.		OTC						-164,95	0,00
AUD/EUR 0,04 Mio.		OTC						-154,44	0,00
AUD/EUR 0,05 Mio.		OTC						53,15	0,00
AUD/EUR 0,05 Mio.		OTC						21,12	0,00
AUD/EUR 0,05 Mio.		OTC						-170,61	0,00
JPY/EUR 593,13 Mio.		OTC						-11.966,02	-0,03
Geschlossene Positionen									
JPY/EUR 27,00 Mio.		OTC						-625,64	0,00
JPY/EUR 442,00 Mio.		OTC						-40.138,46	-0,08
AUD/EUR 0,30 Mio.		OTC						4.253,34	0,01
JPY/EUR 15,00 Mio.		OTC						-1.706,67	0,00
JPY/EUR 17,00 Mio.		OTC						-1.982,51	0,00
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
CHF/EUR 0,12 Mio.		OTC						100,08	0,00
CHF/EUR 0,53 Mio.		OTC						441,54	0,00
Summe der Devisen-Derivate							EUR	-37.196,00	-0,08

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge Ver- käufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	825.642,16			825.642,16	1,73
Bank: National-Bank AG			EUR	5.092.528,47			5.092.528,47	10,65
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	5.090.529,55			5.090.529,55	10,64
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	2.019,10			1.867,20	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	8.836.268,48			7.624.703,15	15,94
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	140.775,00			1.088,62	0,00
Bank: UniCredit Bank AG			USD	0,08			0,07	0,00
Summe der Bankguthaben						EUR	18.636.359,22	38,96
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividendenansprüche			EUR	25.522,13			25.522,13	0,06
Quellensteueransprüche			EUR	1.892,00			1.892,00	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR	27.414,13	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-180.016,10		EUR	-180.016,10	-0,38
Fondsvermögen						EUR	47.837.822,19	100 2)
TBF SMART POWER CHF I								
Anteilwert						CHF	49,86	
Umlaufende Anteile						STK	2.381	
TBF SMART POWER CHF R								
Anteilwert						CHF	65,33	
Umlaufende Anteile						STK	8.056	
TBF SMART POWER EUR F								
Anteilwert						EUR	14.558,83	
Umlaufende Anteile						STK	624	
TBF SMART POWER EUR I								
Anteilwert						EUR	55,31	
Umlaufende Anteile						STK	333.614	
TBF SMART POWER EUR R								
Anteilwert						EUR	68,14	
Umlaufende Anteile						STK	289.176	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 47,87%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 65.897.142,36 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.09.2021	
Australischer Dollar	AUD	1,604700	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,468250	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,081350	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,859450	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	129,315000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,158900	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
c) OTC	Over-the-Counter		

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Oil Search Ltd.	PG0008579883	STK	-	300.000	
Exro Technologies Inc. Registered Shares New o.N.	CA30222R1091	STK	270.000	270.000	
Landis+Gyr Group AG Namens-Aktien SF 10	CH0371153492	STK	15.000	15.000	
Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier DK -,20	DK0061539921	STK	36.000	36.000	
Vestas Wind Systems	DK0010268606	STK	-	6.000	
Schneider Electric	FR0000121972	STK	5.000	5.000	
Siemens	DE0007236101	STK	20.000	20.000	
SMA Solar Technology AG	DE000A0DJ6J9	STK	6.250	6.250	
Valéo S.A. Actions Port. 2.Linie EO 3	FR0013176526	STK	19.000	19.000	
Wacker Chemie	DE000WCH8881	STK	10.000	10.000	
BP PLC	GB0007980591	STK	180.000	510.000	
Xinjiang Goldwind	CNE100000PP1	STK	240.000	240.000	
Fuji Electric Holdings	JP3820000002	STK	-	50.000	
Hitachi	JP3788600009	STK	9.400	31.000	
Mitsubishi Electric	JP3902400005	STK	-	71.700	
Nidec	JP3734800000	STK	6.000	6.000	
Norsk Hydro	NO0005052605	STK	144.500	144.500	
Albemarle	US0126531013	STK	2.200	2.200	
CMS Energy Corp.	US1258961002	STK	15.000	15.000	
Constellium SE Actions au Port. EO -,02	FR0013467479	STK	-	75.000	
Eaton Corporation	IE00B8KQN827	STK	7.500	7.500	
Johnson Controls Internat.	IE00BY7QL619	STK	-	22.300	
KBR	US48242W1062	STK	28.000	28.000	
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)	US8336351056	STK	20.000	20.000	
Trane Technologies PLC Registered Shares DL 1	IE00BK9ZQ967	STK	-	6.500	
Andere Wertpapiere					
Veolia Environnement S.A. Bezugsrecht	FR0014005GA0	STK	25.000	25.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Aker Carbon Capture AS	NO0010890304	STK	165.000	165.000	
Cheniere Energy	US16411R2085	STK	-	25.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
JPY/EUR		EUR			12.655,21
GBP/EUR		EUR			4.724,51
AUD/EUR		EUR			3.215,41
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
CHF/EUR		EUR			1.859,92

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021	TBF SMART POWER CHF I	TBF SMART POWER CHF R	TBF SMART POWER EUR F	TBF SMART POWER EUR I	TBF SMART POWER EUR R	
I. Erträge						
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	238,24	1.036,83	20.172,73	51.004,86	43.598,92
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.303,21	5.735,94	107.269,72	213.822,28	235.753,50
3. Zinsen aus Liquiditäts- anlagen im Inland	EUR	-75,89	-354,51	-6.148,61	-11.361,46	-13.484,99
davon negative Habenzinsen	EUR	-79,56	-371,64	-6.443,72	-11.687,35	-14.117,23
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-158,65	-685,43	-13.049,21	-27.018,22	-28.952,31
6. Sonstige Erträge	EUR	221,49	164,87	2.121,90	3.334,69	3.979,77
Summe der Erträge	EUR	1.528,40	5.897,70	110.366,53	229.782,15	240.894,89
II. Aufwendungen						
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-7,42	-51,83	-619,15	-557,14	-1.170,14
2. Verwaltungsvergütung						
a) fix	EUR	-1.192,14	-7.597,92	-8.341,24	-108.300,58	-252.235,95
b) performanceabhängig	EUR	-528,29	-2.701,98	0,00	0,00	-105.609,24
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-39,84	-190,69	-3.339,52	-3.896,57	-6.301,99
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.596,64	-3.684,24	-2.716,54	-7.548,04	-8.664,11
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1,43	-7,40	-119,83	-82,92	-217,49
6. Aufwandsausgleich	EUR	0,00	991,67	370,38	-87.034,82	-52.883,41
Summe der Aufwendungen	EUR	-5.365,76	-13.242,39	-14.765,90	-207.420,07	-427.082,33
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-3.837,36	-7.344,69	95.600,63	22.362,08	-186.187,44
IV. Veräußerungsgeschäfte						
1. Realisierte Gewinne	EUR	24.468,55	109.042,34	1.839.960,68	3.468.273,10	3.943.979,28
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.425,35	-30.141,78	-298.482,64	-347.161,92	-603.363,83
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	18.043,20	78.900,56	1.541.478,04	3.121.111,18	3.340.615,45
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres						
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	11.124,82	46.318,58	746.929,25	-328.829,81	1.087.407,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.606,45	26.409,30	291.977,25	18.463,83	562.870,46
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14.731,27	72.727,88	1.038.906,50	-310.365,98	1.650.277,74
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	28.937,11	144.283,75	2.675.985,17	2.833.107,28	4.804.705,75

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2021	TBF SMART POWER CHF I		TBF SMART POWER CHF R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	80.901,37	EUR	509.681,21
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-44,09	EUR	-225,97
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	0,00	EUR	-168.772,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	0,00	EUR	35.798,51
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	0,00	EUR	-204.570,63
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	0,00	EUR	1.771,36
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	28.937,11	EUR	144.283,75
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	11.124,82	EUR	46.318,58
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	3.606,45	EUR	26.409,30
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	109.794,39	EUR	486.738,23

	TBF SMART POWER EUR F		TBF SMART POWER EUR I	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	6.673.246,21	EUR	4.603.987,22
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00	EUR	-2.221,36
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-280.770,08	EUR	11.628.940,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	560.849,22	EUR	14.124.250,55
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-841.619,30	EUR	-2.495.310,19
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	16.250,85	EUR	-612.546,42
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.675.985,17	EUR	2.833.107,28
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	746.929,25	EUR	-328.829,81
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	291.977,25	EUR	18.463,83
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	9.084.712,15	EUR	18.451.267,08

	TBF SMART POWER EUR R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	12.778.939,36
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-5.914,18
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	2.330.183,48
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	5.313.233,72
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.983.050,24
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-202.604,07
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.804.705,75
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	1.087.407,28
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	562.870,46
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	19.705.310,34

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
TBF SMART POWER CHF I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	12.135,20	5,10
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14.205,84	5,97
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	6.425,35	2,70
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-16.297,24	-6,84
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-16.469,15	-6,92
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
TBF SMART POWER CHF R			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	53.547,10	6,65
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	71.555,87	8,88
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	30.141,78	3,74
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-82.234,02	-10,21
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-73.010,73	-9,06
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
TBF SMART POWER EUR I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.991.745,66	5,97
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.143.473,26	9,42
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	347.161,92	1,04
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-4.119.674,02	-12,35
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.362.706,82	-4,08
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
TBF SMART POWER EUR R			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.148.907,61	7,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.154.428,01	10,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	603.363,83	2,09
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-3.139.009,39	-10,86
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2.767.690,06	-9,57
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
TBF SMART POWER EUR F			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.637.078,67	2.623,52
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	EUR	298.482,64	478,34
II. Wiederanlage	EUR	1.935.561,31	3.101,86

4) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
TBF SMART POWER CHF I				
2018	CHF	5.042.212,89	CHF	39,68
2019	CHF	3.939.238,87	CHF	37,70
2020	CHF	87.159,09	CHF	36,61
2021	CHF	118.726,16	CHF	49,86
TBF SMART POWER CHF R				
2018	CHF	2.415.866,25	CHF	51,87
2019	CHF	1.598.241,87	CHF	49,07
2020	CHF	549.105,05	CHF	47,74
2021	CHF	526.334,39	CHF	65,33
TBF SMART POWER EUR F				
Auflegung 03.02.2020	EUR	100.000,00	EUR	10.000,00
2020	EUR	6.673.246,21	EUR	10.362,18
2021	EUR	9.084.712,15	EUR	14.558,83
TBF SMART POWER EUR I				
2018	EUR	28.762.040,91	EUR	48,45
2019	EUR	14.112.276,10	EUR	40,73
2020	EUR	4.603.987,22	EUR	39,80
2021	EUR	18.451.267,08	EUR	55,31
TBF SMART POWER EUR R				
2018	EUR	28.178.289,24	EUR	60,91
2019	EUR	19.456.449,42	EUR	50,95
2020	EUR	12.778.939,36	EUR	49,54
2021	EUR	19.705.310,34	EUR	68,14

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 5.251.478,46

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 61,44
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,08

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko potential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,43 %
größter potenzieller Risikobetrag 4,16 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,83 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,99

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

S&P 500 Index 100,00 %

Sonstige Angaben

TBF SMART POWER CHF I

Anteilwert CHF 49,86
Umlaufende Anteile STK 2.381

TBF SMART POWER CHF R

Anteilwert CHF 65,33
Umlaufende Anteile STK 8.056

TBF SMART POWER EUR F

Anteilwert EUR 14.558,83
Umlaufende Anteile STK 624

TBF SMART POWER EUR I

Anteilwert EUR 55,31
Umlaufende Anteile STK 333.614

TBF SMART POWER EUR R

Anteilwert EUR 68,14
Umlaufende Anteile STK 289.176

	TBF SMART POWER CHF I	TBF SMART POWER CHF R	TBF SMART POWER EUR F
Währung	CHF	CHF	EUR
Verwaltungsvergütung	1,20%p.a.	1,60%p.a.	0,10%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	5,00%	0,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung	Thesaurierung
Mindestanlagevolumen	CHF 100.000	CHF 40	EUR 500.000.000

	TBF SMART POWER EUR I	TBF SMART POWER EUR R
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,10%p.a.	1,60%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	5,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	EUR 100.000	EUR 40

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

TBF SMART POWER CHF I 4,86 %
TBF SMART POWER CHF R 2,41 %
TBF SMART POWER EUR F 0,17 %
TBF SMART POWER EUR I 1,21 %
TBF SMART POWER EUR R 1,69 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 139.281,88
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

TBF SMART POWER CHF I 0,53 %
TBF SMART POWER CHF R 0,57 %
TBF SMART POWER EUR R 0,67 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse TBF SMART POWER CHF I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse TBF SMART POWER CHF R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse TBF SMART POWER EUR F keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse TBF SMART POWER EUR I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse TBF SMART POWER EUR R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

TBF SMART POWER CHF I: EUR 194,67 Quellensteuererstattung

TBF SMART POWER CHF R: EUR 104,58 Quellensteuererstattung

TBF SMART POWER EUR F: EUR 1.310,38 Quellensteuererstattung

TBF SMART POWER EUR I: EUR 2.111,84 Erträge aus Sammelklagen

TBF SMART POWER EUR R: EUR 2.163,74 Quellensteuererstattung

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

TBF SMART POWER CHF I: EUR 0,92 Kosten für die Quellensteuererstattung

TBF SMART POWER CHF R: EUR 4,78 Kosten für die Quellensteuererstattung

TBF SMART POWER EUR F: EUR 77,32 Kosten für die Quellensteuererstattung

TBF SMART POWER EUR I: EUR 53,52 Kosten für die Quellensteuererstattung

TBF SMART POWER EUR R: EUR 141,86 Kosten für die Quellensteuererstattung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR 13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR 3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020

(Portfoliomanagement TBF Global Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen TBF Global Asset Management GmbH, Singen, beschäftigte im Geschäftsjahr 2020 keine Mitarbeiter, da die Personalgestellung

durch die Muttergesellschaft TBF GmbH, Singen, erfolgt. Daher entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:	Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.	Einsatz von Stimmrechtsberatern:	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.	Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:	Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 18. Januar 2022

HANSAINVEST
 Hanseatische Investment-GmbH
 Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens TBF SMART POWER – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 19. Januar 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDU-
NA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsit-
zender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Ge-
schäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie
Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Manage-
ment AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzen-
der des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.com

HANSAINVEST